



POLITISCHE BILDUNG IN DER POSTDEMOKRATIE

17.-19. September 2014
Universität Siegen

Alexander Wohnig
David Salomon
Christian Zimmermann

Seminar für Sozialwissenschaften

Mittwoch, 17.09.2014

14:00-14:30 Eröffnung der Tagung

I. ASPEKTE DER POSTDEMOKRATIE

14:30-15:30 David Salomon, Siegen
Soziale Demokratietheorie und
Politische Bildung

15:30-16:00 Pause

16:00-17:00 Aristotelis Agridopoulos, Siegen
Verleugnung oder Verschwinden des
Politischen?
Der Versuch einer Zustandsdiagnose

17:00- 18:00 Sven Gringmuth, Siegen
Postdemokratie und populäre Kultur.
Herrschaftszeiten – Foucault hört Heavy
Metal und schaut Trash-TV

18:00-19:00 Abschlussdiskussion

II. GRUNDBEGRIFFE POLITISCHER BILDUNG IN DER POSTDEMOKRATIE

09:00-10:00 Tonio Oeftering, Eichstätt-Ingolstadt
Das Politische in der Politischen Bildung

10:00-11:00 Margit Rodrian-Pfennig, Frankfurt
Kritische Politische Bildung:
Der Demokratiebegriff

11:00- 12:00 Waltraud Meints-Stender,
Mönchengladbach
Macht und Urteilskraft in der Postdemokratie

12:00-13:30 Mittagspause

III. POLITISCHE BILDUNG IN DER POSTDEMOKRATIE

13:30- 14:30 Andreas Eis / Caire Moulin-Doos, Oldenburg
Prekäre Verantwortung und politische
(Selbst)Steuerung in entgrenzten
Demokratien

Donnerstag, 18.09.2014

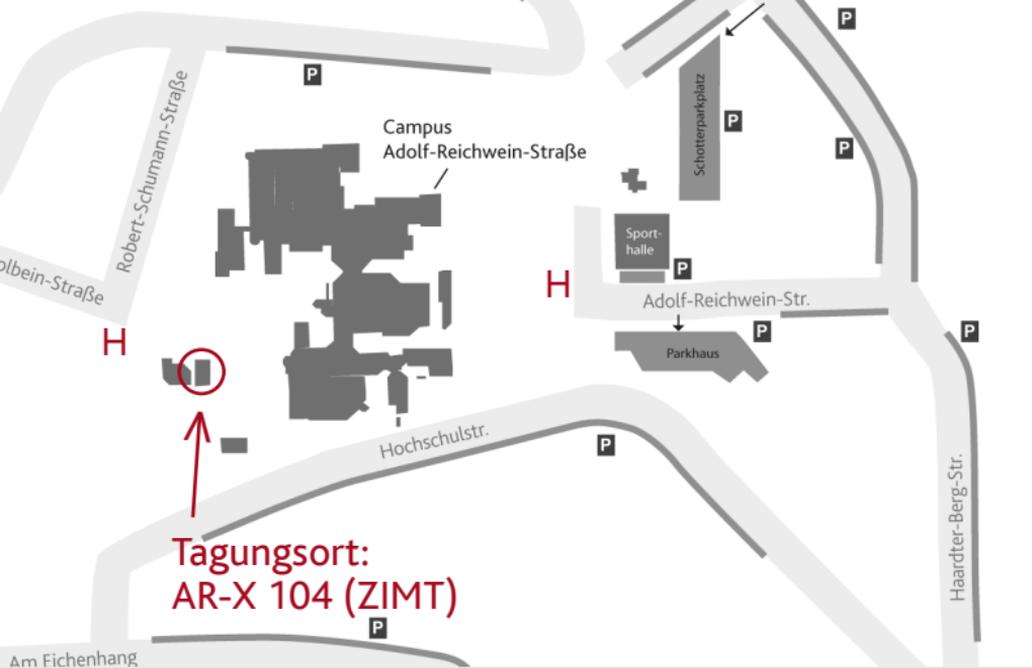
Donnerstag, 18.09.2014

- 14:30-15:30 Julika Bürgin, Frankfurt
Postdemokratische Politik & prädemokratische Arbeitsverhältnisse: Gewerkschaftliche Bildung als emanzipatorische Möglichkeit
- 15:30- 16:00 Pause
- 16:00-17:00 Sven Rößler, Oldenburg
Emotionaler Antikopernikanismus, Krise, Gewalt: Impotenz Politischer Bildung - Prolegomena zu einer Didaktik der Moderne
- 17:00-18:00 Sophie Schmitt, Kassel
Gegenwärtige Orientierungen von Jugendlichen zu Arbeit und Arbeitslosigkeit – Spiegelbild der Postdemokratie?
- 18:00-19:00 Abschlussdiskussion

IV. PRAXISFELDER DER POLITISCHEN BILDUNG IN DER POSTDEMOKRATIE

- 09:00-10:00 Matthias Lotz, Mainz
Kapitalismuskritik in der Politische Bildung
- 10:00-11:00 Jürgen Gerdes, Freiburg
Die Förderung demokratischer Partizipation sozial benachteiligter Gruppen als Kernelement einer kritischen politischen Bildung in der Postdemokratie
- 11:00 – 11:30 Pause
- 11:30 - 12:30 Alexander Wohnig, Siegen
Aktivierung als Prinzip einer postdemokratischen Politischen Bildung?
- 12:30-14:00 Mittagspause
- 14:00-15:00 Abschlussdiskussion
- 15:00 Ende der Tagung

Freitag, 19.09.2014



ANBINDUNG MIT BUS UND BAHN:

Mit der Linie C111 ab Bahnhof (ZOB) Richtung Universität/ Haardter Berg fahren. Bei der Endhaltestelle „Robert-Schumann-Straße“ aussteigen.

Vom Siegen ZOB (Bahnhof) mit der Linie C106 oder UX1; vom Siegen-Weidenau ZOB mit der Linie UX2 in Richtung AR-Campus. Bei der Endhaltestelle „Adolf-Reichwein-Straße“ aussteigen. Die UX-Linien fahren nur während des Semesters.

ANBINDUNG MIT DEM PKW:

Ab HTS-Ausfahrt (B54 / B62) Siegen-Weidenau Richtung Netphen fahren. An der zweiten Ampel nach links in die Straße *Am Eichenhang* einbiegen. An der ersten Ampel nach rechts in die *Hochschulstraße* einbiegen. Diese Straße bis zum Ende durchfahren und nach links in die *Haardter-Berg-Straße* einbiegen. Ab hier sind die Parkplätze ausgeschildert.

KONTAKT:

Alexander Wohnig



Universität Siegen
Philosophische Fakultät
Politikwissenschaft
Adolf-Reichwein-Str. 2
57068 Siegen

Tel.: +49(0)271/740-3368
alexander.wohnig@uni-siegen.de